

Kamp-Bornhofen. Zum mittlerweile 16. Mal trafen sich zahlreiche Feuerwehrangehörige zur Feuerwehrwallfahrt in Kamp-Bornhofen. Dass auch viele Gäste an der Prozession teilnahmen, die traditionell an der Kapelle „Salve“ startete und durch die Marienstraße zur Pilgerhalle in Bornhofen führte, machte den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung wieder eindrucksvoll deutlich. Auch in der Pilgerhalle warteten bereits viele Gläubige auf das Eintreffen der Prozession. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hatten die Franziskaner des Klosters Bornhofen, der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz sowie die Feuerwehren aus Bad Honnef, Lahnstein und Kamp-Bornhofen. Sehr angetan angesichts der voll besetzten Pilgerhalle und der hochrangigen Gäste zeigte sich Pater Hugon von den Franziskanern in seiner Begrüßungsansprache.

Hauptzelebrant und Festprediger Bischof Peter Kohlgraf vom Bistum Mainz war ebenso sichtlich erfreut über den Zuspruch und bezeichnete es als Ehre, den Gottesdienst halten zu dürfen. Passend zur Ausstellung „Jahr des Wassers“ spannte Bischof Kohlgraf den Faden zur Feuerwehr, die ja bei ihren Einsätzen auf das Wasser angewiesen sei. „Über das Symbol Wasser ist es wichtig, danke zu sagen für die nicht immer einfachen, teils gefährlichen Einsätze“, so der Bischof. Vielleicht dient die Wallfahrt auch als Anreiz für andere, zu überlegen, was sie für die Gemeinschaft tun können. Wasser als Quell allen Lebens komme immer wieder als Symbolik vor. Ohne Wasser sei Leben unmöglich, Wasser habe auch etwas Dunkles an sich. „Wasser ist Leben spendend, geheimnisvoll, auch zerstörerisch“, sagte Bischof Kohlgraf weiter. In der Taufe sei Wasser reinigend, es zerstöre den Tod. Viele Bibeltexte hätten eine Symbolik, die das Wasser aufgreift. Gleichzeitig mahnte der Bischof, sorgsam mit Wasser umzugehen und prangerte Wasserverschmutzung und -verschwendung an. Viele Menschen hätten keinen Zugang zum Wasser.

Landes-Innenminister und Chef der Landesfeuerwehren, Roger Lewentz, dankte in seiner Ansprache den Verantwortlichen für die Durchführung der Feuerwehrwallfahrt. „Dies ist längst eine schöne Tradition“, bekräftigte der Innenminister, der neben den Trägern der Wehren der Verbandsgemeinde auch den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hartmut Ziebs, begrüßen konnte. An Bischof Kohlgraf gewandt stimmte Lewentz zu, dass Wasser ein ganz besonderes Element sei und ein wichtiges verbindendes Symbol. „Ich bin dankbar, dass Sie Wasser zum Thema gemacht haben“, betonte der Politiker, der abschließend eine Dankesurkunde an die Franziskaner des Klosters Bornhofen für 20-jährige seelsorgerische Arbeit überreichte. Gerade diese Arbeit sei immens wichtig auch für Feuerwehrangehörige, die bei ihren Einsätzen oftmals mit Leid konfrontiert würden. Auch für den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Frank

Hachemer, ist die Zusammenarbeit von Kirche und Feuerwehrverantwortlichen von großer Bedeutung. „Wir müssen die Kirchen mitnehmen in unsere Arbeit. Die Wallfahrt ist eine wichtige Veranstaltung, vielleicht wichtiger denn je“, appellierte Hachemer angesichts mancher Ereignisse.

Abschließend sei ein besonderer Dank an die Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen 1901 e. V. ausgesprochen. Unter Leitung von Christoph Becker verstanden es die Musiker ganz hervorragend, der Veranstaltung den passenden musikalischen Rahmen zu geben. Das hohe Niveau der dargebotenen Musikstücke war auch Innenminister Roger Lewentz nicht entgangen. „Dies ging wirklich zu Herzen“, bekannte Lewentz.

Jürgen Dedekind